

## Die lange Reise der Monarchfalter

### Schmetterlingsausstellung in der botanika beginnt am 27. Juni

Bremen, Juni 2020. Dieses Naturschauspiel kann sich sehen lassen: Tausende Monarchfalter fliegen auf ihrer Reise vom Sommerquartier in Südost-Kanada bis nach Mexiko, wo sie Winterruhe halten. Über 4.000 Kilometer legen die faszinierenden Wanderfalter dabei zurück! Die botanika in Bremen präsentiert die orange-schwarz-gemusterten Schmetterlinge und ihre lange Reise vor. Neben dem Monarchfalter können die Besucher in der jährlich stattfindenden Sonderausstellung in der Zeit vom 27. Juni 2020 bis zum 21. Februar 2021 bis zu 60 weitere tropische Schmetterlingsarten aus Asien, Amerika und Afrika beobachten.

Monarchfalter (*Danaus plexippus*) verbringen den Sommer in verschiedenen Regionen des nordamerikanischen Kontinents. Von dort aus fliegen sie in großer Anzahl nach Mexiko, wo sie Winterruhe halten. Unterwegs schließen sich mehr und mehr Schmetterlinge zusammen, so dass große Schwärme entstehen, die gemeinsam ihre Reise gen Süden fortsetzen. Die Reise dauert durchschnittlich zweieinhalb Monate und die längste Route erstreckt sich über mehr als 4.000 Kilometer. Anfang November wird in ganz Mexiko der *día de los muertos*, oder Tag der Toten, gefeiert – so auch in der Region Michoacán. Da etwa zeitgleich große Schwärme der Monarchfalter zur Winterruhe hier eintreffen, werden die Schmetterlinge vielfach als Sinnbild für die Wiederkehr der Verstorbenen gesehen. Erst im März machen sich die Monarchfalter auf den Weg zurück nach Norden. Die Rückreise erfolgt allerdings in kleineren Etappen und erstreckt sich über vier Faltergenerationen.

Neben einer großen Zahl an Monarchfaltern sind in der Schmetterlingsausstellung der botanika auch viele weitere filigrane Flugkünstler zu finden: vom leuchtend blauen Himmelfalter über die weiß-schwarze Baumnymphe bis zum Atlasspinner – der größten Schmetterlingsart. Warum in Fachkreisen so manche Falter zu den „Spinnern“ zählen, oder warum es bei Schmetterlingen „Puppenstuben“ gibt, ist hier ebenfalls zu erfahren. Außerdem räumt die Sonderausstellung mit einem Mythos auf, der durch das Kinderbuch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ in den Köpfen vieler Menschen herumgeistert. Wer wissen möchte, wie winzig das Ei eines Schmetterlings aussieht oder

---

#### **Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, [schuchardt@botanika-bremen.de](mailto:schuchardt@botanika-bremen.de), [www.botanika-bremen.de](http://www.botanika-bremen.de)

welche Raupe zu welchem Schmetterling gehört, findet hier die Antworten. Bis zum 21. Februar 2021 können etwa 700 freischwebenden Schönheiten in tropischer Wärme beobachtet werden. Weitere Informationen unter [botanika-bremen.de](http://botanika-bremen.de).

**botanika Bremen**

*Die botanika in Bremen verfügt gemeinsam mit dem Rhododendronpark Bremen über die zweitgrößte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schaugewächshäusern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt in verschiedene asiatische Landschaften vom japanischen Zen-Garten, über den tropischen Regenwald der Insel Borneo bis zu den Bergwelten des Himalaya. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Seit Mitte August 2017 beherbergt die botanika zudem den 2,4 Meter hohen vergoldeten Friedens-Buddha für Europa, ein Geschenk des Dalai Lama. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Besucher in die Welt der gerissenen Gewächse ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über Artenvielfalt und die Überlebenstricks von Pflanzen.*

---

**Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Sylvia Schuchardt

Botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Tel. 0421 427066-63, [schuchardt@botanika-bremen.de](mailto:schuchardt@botanika-bremen.de), [www.botanika-bremen.de](http://www.botanika-bremen.de)